

PRESSEMITTEILUNG

Nr.: VIII-007
Thema: Rekonstruktion der Fassade am AvH

Redaktion: Ralph Korbus
Datum: 03.03.2017

Rekonstruktion der ursprünglichen keramischen Fassadenverkleidung am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat Mittel in Höhe von 800.000 Euro aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm für die Förderung des Objektes „Alexander-von-Humboldt-Gymnasium“ freigegeben.

Auf Grundlage eines entsprechenden Antrages der CDU-Fraktion, wurde in der Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 2. März 2017 erfreulicherweise beschlossen (Beschluss-Nr.: 0049/05/17), dass sich das Bezirksamt Treptow-Köpenick bezüglich der Gesamtfinanzierung zur Rekonstruktion der ursprünglichen Fassadenverkleidung bei den zuständigen Stellen des Senats dafür einsetzen soll, dass die entsprechenden Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden und die Deckung der Finanzierungskosten für die Sanierungsmaßnahmen auch gewährleistet ist.

„Auch in Anbetracht der Tatsache, dass der Architekt des Gebäudes des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums, Max Taut, in diesem Jahr seinen 50. Todestag hat, wäre es wünschenswert, wenn mit der Rekonstruktion der Fassadenverkleidung zeitnah begonnen werden könnte“, so der Bezirksverordnete Markus Föhrenbach. „Dabei darf aber die notwendige Erneuerung der Fenster des ehrwürdigen Gebäudes im Hinblick auf die Fassadensanierung keinesfalls verschoben werden.“